

Mitteilung:

Am 03.12.2009 trat die EU Verordnung 1370/2007 über die „öffentlichen Personenverkehrsdienste auf der Schiene und Straße“ in Kraft, welche für die kommunalen Aufgabenträger des ÖPNV Veröffentlichungs- und Berichtspflichten enthält. Danach muss jede zuständige Behörde jährlich einen Gesamtbericht über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, ausgewählte Betreiber sowie diesen Betreibern gewährte Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte veröffentlichen.

Für den Rhein-Sieg-Kreis besteht in seiner Funktion als ÖPNV-Aufgabenträger Berichtspflicht. Die Verwaltung wird den Gesamtbericht des Rhein-Sieg-Kreises für das Jahr 2016 (s. **Anhang 1**) auf der Internetseite der Kreisverwaltung öffentlich zugänglich machen.

Die nachfolgende Tabelle enthält die wichtigsten Kennzahlen aus den Jahren 2015 und 2016.

Kennzahlen	2015	2016
Anzahl Buslinien inkl. TaxiBus	97	100
Anzahl AST-Verkehre	12	12
Gesamtlänge Busnetz (inkl. TB)	1.651 km	1.730 km
Gesamtfahrleistung Bus und TaxiBus in Wagen-km	14.000.000 km	15.600.000 km
Fahrleistung AST-Verkehre	370.000 km	360.000 km
Gesamtleistung Bahn in Wagen-km	2.600.000 km	2.600.000 km
Ausgleichsleistungen Bus	16.500.000 €	18.100.000 €
Ausgleichsleistungen Bahn	6.400.000 €	7.000.000 €
Ausgleichsleistungen AST	270.000 €	280.000 €
Verwendung Pauschalen nach ÖPNVG NRW	3.800.000 €	3.800.000 €

Tabelle 1: Vergleich der Daten des EU-Berichtes 2015 und 2016

Die Erhöhung der Gesamtfahrleistung im Busverkehr beruht in erster Linie auf einer Ausweitung der Fahrleistung der RVK im linksrheinischen Kreisgebiet von 14 Mio. km auf 15,6 Mio. km (Übernahme der AWW/SWBV-Verkehre im südlichen Bedienungsgebiet, ÖPNV-Neukonzeptionen mit Leistungsausweitungen in Rheinbach, Swisttal und Alfter) sowie kleinräumigen Anpassungen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)

Anhang 1: ÖPNV-Gesamtbericht des Rhein-Sieg-Kreises für 2016 gemäß Art. 7 Abs. 1 der EU-VO 1370/2007